

Deckungsvermerke

Gemäß § 20 Absatz 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) gebildeten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt gemäß § 20 Absatz 3 GemHVO auch für die veranschlagten Auszahlungen für Investitionen.

Die Ansätze für Aufwendungen, die nicht nach § 20 Absatz 1 GemHVO deckungsfähig sind, können gemäß § 20 Absatz 2 GemHVO für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen. Dies gilt gemäß § 20 Absatz 3 GemHVO auch für die veranschlagten Auszahlungen für Investitionen.

Folgende Aufwendungen bzw. Investitionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

1. die Kontengruppen 61 – 65 (Personalaufwendungen)
2. das Hauptkonto 605 (Aufwendungen für Energie)
3. das Hauptkonto 606 (Materialaufwendungen für Reparatur und Instandsetzung)
4. das Hauptkonto 616 (Fremdinstandhaltung)
5. das Hauptkonto 065 (öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen)
6. das Hauptkonto 096 (Infrastrukturmaßnahmen im Bau)

Gemäß § 19 GemHVO dienen Einzahlungen für die Herstellung von privaten Hausanschlüssen zur Deckung von entsprechenden Auszahlungen für die Herstellung der privaten Hausanschlüsse.